

**Erledigt**

## **Empfehlung für Festplatten**

**Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. August 2017, 22:46**

Ich habe 2x 500GB in meinem Gehäuse und eine M.2 SSD. Leider sind beide Festplatten sehr laut und Vibrieren durch das ganze Gehäuse.

Diese sind halt nicht die neusten und haben schon einiges erlebt. 😊

Festplatten gibt es ja wie Sand am Meer und hoffe da ein bisschen auf eure Erfahrung. Momentan sind das Western Digital und Seagate.

Das sind halt Backup Platten. Eine Empfehlung für Entkopplung wäre auch genial.

---

**Beitrag von „ductator“ vom 19. August 2017, 23:26**

Hab hier zwei WD Blues am laufen, einmal 1TB und einmal 3TB.

Sehr angenehm von der Lautstärke her. Die 3TB dreht ja auch nur mit 5400 RPM.

Allerdings muss man bei den neueren WDs mit wdidle nachhelfen, sonst parkt sich der Lesekopf zu Tode.

---

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. August 2017, 23:32**

Ich kann aus eigener Erfahrung nur sagen: Festplatten geben irgendwann den Geist auf. Es ist nicht die Frage, ob, sondern allein wann. Seit Jahren diskutieren alle über die schlechte Haltbarkeit von SSDs. Aber wenn ich mir meine Fusion Drives so an sehe, stell ich fest, dass ich zumindest an meinem MacPro-G5 beide schon einmal erneuern musste. Aber nur jeweils den Harddrive-Teil!

Das schlimmste, was man einer Festplatte im Normalbetrieb antun kann, ist: sie ab schalten! Also, wenn Du drehende Festplatten möglichst lange behalten möchtest, dann schalt sie möglichst selten ab. Frag mal bei der IT nach ihren Backup-Platten...

Und dazu eben entsprechend: nimm Dauerläufer mit wenig Stromverbrauch und Lautstärke, dann die werden unterdessen beide angegeben. So eine hohe Schreib-Lese-Rate bei 4TB und 7500 U/Min ist ja ganz nett, aber ich möchte einen solchen Dauerlärm nicht mehr auf dem Tisch haben und steige langsam komplett auf SSDs um. Terrabyteweise Platz für DVB-T-Aufnahmen braucht man bei uns ja eh nicht mehr.

---

### **Beitrag von „Moorviper“ vom 20. August 2017, 00:04**

wdidle braucht man aber nur bei der wd green Serie.

Deswegen benutze ich nur noch WD Red Platten.

Habe aktuell 10 WD red und 7 wd green platten in betrieb / wobei die green platten nur darauf warten auf red kopiert zu werden und dann ab in die bucht.

Die ältesten Red's sind mittlerweile älter als die am längsten lebende green / wobei diese seit einem Jahr nur noch im Schrank liegen.

Was bei den wd red auch klasse ist das die selbst bei den 10TB noch pmr machen 😄

---

### **Beitrag von „e4g1e“ vom 20. August 2017, 10:16**

Ich habe in den Rechnern hier auch nur noch SSDs drin, die älteste ist mittlerweile 5 Jahre täglich im Einsatz und arbeitet fleißig ohne lärm zu machen. Alle Backups und sonstige Daten

landen auf dem NAS mit 2 WD RED. DAS Backup vom NAS landet auf einer günstigeren WD Green(wird auch nur einmal die Woche angeschaltet um die Daten zu aktualisieren).

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. August 2017, 13:17**

Keiner hat gelacht über die feste Latte? 😊

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 13:18**

Ich denke auch das SSD's die bessere Wahl sind. Dann muss ich halt ein bisschen Sparen. 😊  
2x 500GB sind gar nicht so günstig im vergleich.

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 20. August 2017, 14:06**

Ich hatte mir mal eine explizit leise Samsung gekauft und nicht bereut, da musste man echt sein Katzenohr drauflegen, um was zu hören. Ist mit 160 GB heute aber nicht mehr zeitgemäß und nur noch für meine kleine Filmdatenbank mit W.C. Fields geeignet.  
Haben HDs heutzutage noch db-Angaben?

---

### **Beitrag von „Moorviper“ vom 20. August 2017, 14:41**

Ja früher waren mal die 160er SPN von Samsung sehr gut.  
Die bauen aber heute im Festplattenbereich nur noch Schrott.

Die db angaben kann man ignorieren / meine RED's sind so leise das einzige was man hört ist der CPU und GPU - Lüfter.

BTW die WD red schaffen bei mir unter OSX lesend und schreibend zwischen 200-230 MB/s  
Schade das ich nur gbit Lan habe XD

---

### **Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 14:53**

Finde ist doch ganz klar entweder

WD Black

oder

SG Baraccuda habe nur gute Erfahrungen mit beiden Platten.

---

### **Beitrag von „sksh“ vom 20. August 2017, 15:29**

Wenn SSD würde ich die Samsung SSD 850 EVO Serie empfehlen.

Sind zwar nicht mehr ganz die neusten aber immer noch sehr schnell und mit 500 GB unter 200 € zu haben.

Hab mir erst vor ein paar Tagen wieder eine bestellt, als meine alte Intel SSD 520 den geist aufgegeben hat.

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. August 2017, 15:39**

Wenn man noch sparen muss ist eine ADATA SSD PREMIER SP550 240GB nicht schlecht.

Hab hier eine und im Vergleich zu Samsung SSD 850 EVO genauso schnell.

Hi, hast du den Fehler korrigiert. Hoffe bist mir nicht böse, war nur ein doofer Witz.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 20. August 2017, 15:55**

Nope...

den Gag hat er nicht gesehen, deswegen habe ich mal die Überschrift verbessert... 😊

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 20. August 2017, 15:55**

Bei den gewöhnlichen 2,5" SSDs kann man fast alles kaufen, angefangen bei ADATA, Corsair, Kingston, SanDisk, Samsung, Toshiba, Transcend, Zheino, wenn sie im Angebot sind und der Preis stimmt und wer glaubt das (dass) nur ein Hersteller kann der irrt aber ganz gewaltig.

---

### **Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 16:26**

Denke er sucht aber nicht eine SSD sondern eine Mechanische ... für seinen Rechner wieso dann 2.5 " da sind dann 3.5 " doch sinniger denn die sind schneller.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 16:27**

Ich lasse mich auch zu SSD's überreden. Allerdings sind mir die ein wenig teuer für 1TB...o.O

---

### **Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 16:31**

Das dachte ich mir schon aber als reine Datenplatte würde ich selbst eh immer zu Mechanisch tendieren allein wegen der Lebenszeit wenn man des Öfteren größere Menge an Daten hin und her schiebt....

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 20. August 2017, 16:43**

So wie das aussieht, ist einfach das Nichtvorhandensein von mechanischen Teilen bei einer SSD der Knackpunkt.

Alleine schon in Anbetracht auf Erschütterungen im laufenden Betrieb und HDD.

Wenn der Geldbeutel es zulässt dann setze SSD ein. Man kann ja auch erstmal eine kaufen und dann nochmal nachlegen

---

### **Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 16:54**

Natürlich muss er es selbst wissen wenn er die Kohle hat.... mir wäre ne 1-2TB SSD zu teuer ....

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 20. August 2017, 17:02**

Bei den aktuellen Preisen stimme ich dir voll zu.

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. August 2017, 18:44**

Ich hab mal 2.5" HDDs ausgewählt, jedoch mit USB3 und mit 7200 U/Min drehend. Hab die schon 2 Jahre und kann nicht klagen. Leise, relativ schnell, handlich, mobil, leicht und und und ... nicht teuer. Hab hier HGTS TOURO S, mit Hitachi HDD.

Kann man auch zerlegen und die HDD intern benutzen. Wenn man weiss wie.

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 19:53**

Die 2,5 Zoll Platten sind generell ein Stück leiser oder?

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 20. August 2017, 20:01**

Auf keinen Fall Seagate. Den entweder sie geht oder Seagate nicht.  
Schon 2 von den Teilen abgeraucht. Mit Daten. Von den rüdelgeräuschen mal abgesehen.

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. August 2017, 20:14**

Ja logo, die 2,5 HDDs sind leiser. Und zwar viel leiser. Gute Modelle sind fast unhörbar im Gehäuse.

Für Daten kann man auch externe benutzen. Das hat mehrere Vorteile.

Nur als Systemplatte würde ich immer SSD verwenden.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 20:24**

Ich denke ich nehme einfach 2 von den hier

[https://www.mindfactory.de/pro...--SATA-6Gb-s\\_1035277.html](https://www.mindfactory.de/pro...--SATA-6Gb-s_1035277.html)

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. August 2017, 20:33**

Die WD-Black ist ne gute Serie, aber den Sprung auf die kleinen Platten kann ich nicht ganz nachvollziehen. Die sind meist pro Platz deutlich teurer und durch den geringeren Raum auch meist mit einfacherer Elektronik ausgestattet - und relativ leise eigentlich auch nur als externe Platten. Die hätte jetzt nur den Vorteil, dass Du sie in einer dämmenden Aufhängung in den

normalen PC-HDD-Schacht bekommst.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 20:48**

#### [Zitat von MacGrummel](#)

Die hätte jetzt nur den Vorteil, dass Du sie in einer dämmenden Aufhängung in den normalen PC-HDD-Schacht bekommst

Das war der Plan. 😊

---

### **Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 21:14**

Ja ansonsten würd ich auch immer ne große nehmen WD Black sind sau leise , wie auch Seagate Barraduca sehr gut und leise .... nur weil einem oder dem anderen mal eine abraucht das passiert bei allen Herstellern kenne auch min 3 l Leute die bei WD Black schon Pech hatten so ist das eben wenn man Daten wirklich sichern möchte dann mit 2 Platten ....z.b. im RAID

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 21:15**

Die berühmten schwarzen Schafe gibt es halt über all. 😄

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. August 2017, 22:24**

Nö, Leute, man kann sich streiten, aber es gibt keine leise 3.5" HDD, ich weiss, alles kann relativ sein und die Lautstärke auch, aber die kleinen sind deutlich leiser. Preislich, na ja die 3,5 wäre 20 Euro billiger.

Aber rein subjektiv, eine 3,5 HDD gehört zu dem alten Eisen. Und was wird da gemeint mit der einfacheren Elektronik?

---

**Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 22:53**

2.5 HDD ist genauso alt wie 3.5 HDD hehe und von meiner Barracuda höre ich einfach mal nichts

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

---

**Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. August 2017, 23:12**

Das stimmt leider nicht. 1991 wurde die erste 2,5" HDD gebaut mit 40 GB. Die erste 3,5" kam 1983 und hatte 10 GB.

Und wie gesagt Lautstärke kann unterschiedlich wahrgenommen werden. Ich würde deine Barracuda bestimmt hören.

---

**Beitrag von „SirusX“ vom 20. August 2017, 23:16**

Ja und trotzdem ist es die selbe Technik und beide sind noch lange nicht raus hier haben vielleicht die meisten SSD aber der Normal Nutzer nutzt und wird es auch noch länger 2.5 HDD im Notebook und 3.5 HDD im Rechner

Die Barracuda ist im Design auch schon sehr flach für eine 3.5 " höre da kaum ein Unterschied zu einer 2.5 "

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2017, 23:25**

Beide HDD' egal ob 2,5 oder 3,5 Zoll haben ihre Vor- und Nachteile und dabei sollten wir es hier an dieser Stelle belassen.

Ich bedanke mich für eure Hilfe. 😊

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 21. August 2017, 10:03**

Es ist jedoch trotzdem wichtig die Vor- und Nachteile zu kennen.

Ich kann nur hinzufügen, dass ich eine blue WD in 3,5" Format auch hatte und habe das Ding schnell wieder verkauft.

Für einen silent Rechner doch ungeeignet.

Ehrlich gesagt waren für mich sogar die 2,5" zu laut, deswegen hab ich jetzt nur SSDs und die 2,5" HDDs als externe Datencontainer.

Was nicht bedeutet, dass die 3,5"-2,5" HDDs schlecht sind. Ist immer noch gute und günstige Technik. Aber die Zukunft gehört dem ... ?

---

### **Beitrag von „Ka209“ vom 21. August 2017, 13:24**

aus gründen der Lautstärke steht auch mein Datengrab server im Keller mit 4 internen HDD´s und 2 Externen HDD´s

wobei ich auch sagen muss das der CPU kühler von dem AMD Rechner wo sie angeschlossen sind mir auch zu laut ist und permanent am drehen ist im Keller stört es niemanden.

an dem normalen Rechner ist einen externer angeschlossen für TM mit Black HDD mit 2 TB und höre sie nur wen sie gerade anläuft und dann ist wieder ruhe

---

### **Beitrag von „SirusX“ vom 21. August 2017, 15:38**

Ja anlaufen höre ich mein NAS auch steht auf dem TV Board aber im Betrieb höre ich nichts PC aber auch nicht ist ne Wasserkühlung drinne 😊

---

### **Beitrag von „nohill“ vom 21. August 2017, 16:39**

Es gibt ein wunderschönes Tool namens DriveDx, mit dem man sehr ausführlich den SMART-Status von Laufwerken prüfen kann.

Damit checke ich alle Laufwerke von Rechnern, die ich updaten will (so 30 bis 40). Ist die Platte Dreck, wird sie ersetzt. Aus diesen Erfahrungen kann ich ableiten:

Alles rotierende Metall, egal welche „Güte“ oder Hersteller, altert gefühlt linear und sollten regelmäßig ersetzt werden.

Die eingesetzten Samsung-SSDs altern zwar auch - es gab bisher aber noch keinen einzigen Ausfall (rund 20 im Einsatz).

Ergo: Wenn ich keine Datacenter-HDs einsetzen kann/muss, kaufe ich lieber gute SSDs und

habe perspektivisch wenig Ärger.

HDs, die eine Fehlerrate schlechter „1 Bitfehler in  $10^{15}$ “ in den Specs stehen haben, mag ich gar nicht kaufen. Da gibt es nur eine Handvoll SATA-; eher SAS-Platten. Die haben dann auch ausgedehnte Garantien. Davon verrecken auch immer wieder mal welche; aber bisher wurde immer kostenfrei getauscht (HGST & Toshiba).